

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Glasehausen

im Landkreis Eichsfeld

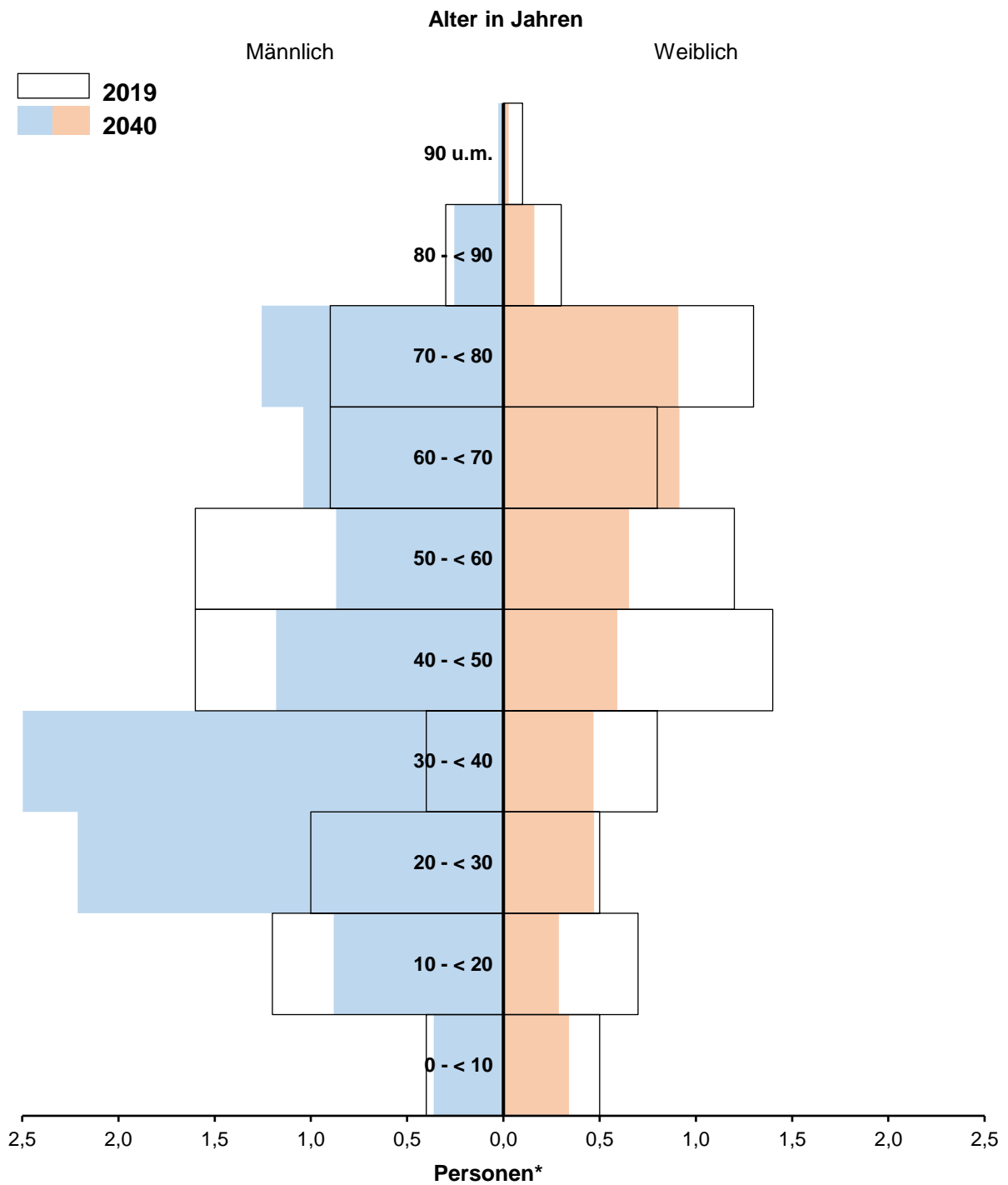
(Gemeindenummer: 16061039)

Ergebnisse der 1. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2019 bis 2040	Seite 3

Gemeinde Glasehausen

Altersaufbau der Bevölkerung 2019 und 2040



* durchschnittliche Anzahl von Personen in Gruppen von jeweils zehn Einzelaltersjahren

Gemeinde Glasehausen

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2019 bis 2040

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
	Personen	Prozent					
2019 (IST)	159	17,6	62,3	20,1	28,3	32,3	60,6
Voraussichtliche Entwicklung							
2020	160	17,8	61,3	20,9	29,0	34,0	63,1
2021	160	17,5	62,1	20,4	28,1	32,8	60,9
2022	160	16,5	63,6	19,9	26,0	31,3	57,3
2023	160	15,9	65,3	18,8	24,3	28,7	53,0
2024	150	15,0	65,0	20,0	23,1	30,8	53,9
2025	150	14,8	66,3	18,9	22,4	28,5	50,9
2026	150	14,5	66,4	19,0	21,8	28,7	50,5
2027	150	14,4	67,0	18,6	21,4	27,8	49,2
2028	150	14,4	67,2	18,3	21,5	27,3	48,7
2029	150	13,7	67,1	19,2	20,4	28,7	49,0
2030	150	13,0	67,4	19,6	19,3	29,1	48,4
2031	150	12,6	67,1	20,4	18,7	30,4	49,1
2032	160	12,8	66,5	20,7	19,3	31,1	50,4
2033	160	12,7	66,9	20,4	19,0	30,6	49,6
2034	160	12,8	65,9	21,2	19,4	32,2	51,6
2035	160	12,7	63,7	23,6	19,9	37,0	56,9
2036	160	12,7	62,0	25,3	20,5	40,7	61,3
2037	160	12,7	62,3	24,9	20,4	40,0	60,4
2038	150	12,5	63,3	24,2	19,8	38,3	58,0
2039	150	12,3	64,2	23,5	19,1	36,6	55,7
2040	150	12,2	64,3	23,6	18,9	36,7	55,6

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2020

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2020 bis 2040 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2017 bis 2019. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.